

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Eure Unterstützung für ein digitales Vereinsleben!

Liebe SSV-Mitglieder, wir möchten unsere Vereinskommunikation digitalisieren und brauchen eure Unterstützung! Sendet uns bitte eure **E-Mail-Adressen**, damit wir euch künftig schnell und unkompliziert erreichen können. Ihr könnt uns eure Adresse auf folgenden Wegen mitteilen:

Per E-Mail an: info@ssv-ettlingen.de

Telefonisch während unserer Sprechzeiten:

- Di & Mi: 10 – 12 Uhr
- Mo-Do: 12:30 – 16:30 Uhr

Persönlich während unserer Öffnungszeiten:

- Mo & Do: 12:30 – 16:30 Uhr

Vielen Dank für eure Unterstützung – gemeinsam machen wir den SSV moderner!

Abt. Leichtathletik

Malina Dziako vom Verband für Länderkampf nominiert

Malina Dziako (weibliche Jugend U16) wurde aufgrund ihrer bei mehreren Hallenmeisterschaften in den vergangenen Wochen gezeigten sehr guten Leistungen auf der 800 m Strecke (Bestleistung 2:25,38 min.) vom badischen Leichtathletikverband für den Jugend-Länderkampf Baden-Saarland-Pfalz

nominiert, der am 8. März in Ludwigshafen stattfinden wird. Wir drücken Malina die Daumen für eine super Leistung bei dieser tollen Startmöglichkeit!

Übungsleiter:innen gesucht

Die SSV-Leichtathletikabteilung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Übungsleiterinnen und Übungsleiter für ihre Kinder- und Jugendgruppen in den Altersstufen zwischen 10 und 15 Jahren.

Ein regelmäßiges einmaliges Training pro Woche (1,5 Stunden) – bevorzugt freitags – ist „Mindestanforderung“. Ein zweites Training pro Woche wäre wünschenswert. Das Training findet überwiegend in Ettlingen (Hans-Bretz-Stadion und Albgauhalle) statt. Weiterhin sind an einigen Terminen über das Jahr (derzeit max. 5 Termine) die Gruppen auf Wettkämpfen am Wochenende zu betreuen.

Vorkenntnisse in Leichtathletik und Kinder-Leichtathletik sollten vorhanden sein. Eine Übungsleiterausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Unsere Abteilung würde selbstverständlich eine Qualifikation zur/zum Übungsleiterin/Übungsleiter finanziell unterstützen.

Die Vergütung variiert – abhängig von der vorhandenen Qualifikation – zwischen 12 EUR/ Stunde (ohne Übungsleiterschein) und 15 EUR/Stunde (mit Übungsleiterschein).

Bei Interesse bitte an folgenden Kontakt wenden:

Ulrich Lotz – Abteilungsleiter Leichtathletik

Tel. 0151-413 203 91

E-Mail: u.lotz@gmx.net

Handball Ettlingen

DERBYSIEG gegen TV MALSCH

Am 23. Februar war es wieder so weit: DERBYTIME! Der TV Malsch gastierte in der heimischen Franz-Kühn-Halle. Nach dem ärgerlichen Punktverlust gegen den HC Blau-Gelb Mühlacker (22:22) war die Marschroute für dieses Spiel klar: Wiedergutmachung und die zwei Punkte zuhause behalten.

Wie bereits im Hinspiel taten sich die Tigers in der Anfangsphase schwer. Eine schwache Chancenverwertung und eine löchrige Abwehr sorgten dafür, dass es in der 6. Minute lediglich 3:2 stand. Keeper Lars Poxleitner, der einen Sahnetag erwischte, verhinderte mit bereits vier starken Paraden einen frühen Rückstand der Tigers. Erst in der 17. Minute gelang es uns, uns etwas abzusetzen: Yannic Rauch traf zum 11:8, kurz darauf netzte A-Jugend-Youngster Matti Scherf ein, der verletzungsbedingt erst jetzt seine Qualitäten im Seniorenbereich unter Beweis stellen konnte.

Nach einer Auszeit des TV Malsch in der 22. Minute platzte endlich der Knoten. Eine stabile Abwehr zwang den Gegner zu Fehlern, die wir mit schnellen Toren konsequent bestrafen – 16:9! Doch durch einige Unachtsamkeiten brachten wir die Gäste noch einmal ins Spiel, sodass es mit einem 18:14 in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Halbzeit setzten wir spätestens in der 38. Minute mit dem 25:18 den vermeintlichen Deckel drauf. Malsch konnte nicht mehr gefährlich werden, während wir Tor um Tor davonzogen. Die wenigen Flüchtigkeitenfehler in der Abwehr bügelte A-Jugend-Keeper Benedikt Baudenbacher souverän aus – sei es mit Hand, Fuß oder Kopf! Nach 60 Minuten stand schließlich ein verdienter 40:28-Kantersieg auf der Anzeigetafel.

Unser nächstes Spiel bestreiten wir am 15. März gegen den TSV Rintheim 2 – erneut in der Franz-Kühn-Halle (Anpfiff: 19:00 Uhr). Nach der knappen 31:30-Niederlage im Hinspiel sind wir auf Wiedergutmachung aus! Dafür müssen wir jedoch wieder zu unserem alten Niveau zurückfinden, denn derzeit passieren uns noch zu viele Fehler.

Es spielten:

Matti Scherf (2), Felix Rössler, Hannes Röpcke (5), Johannes Fink (1), Lars Poxleitner, Yannic Rauch (2), Robin Schmitt (7), Julius Kurz (7), Till Steinmetz (3), Martin Gladitsch (4), Henning Paul (5), Frane Bogdanovic (1), Axel Makowski (3) und Benedikt Baudenbacher

Spielpaarungen am nächsten Wochenende Samstag, 8. März

20:00

TSV Rot/Malsch : HSG H1

Sonntag, 9. März

13:45

HSG wE : SG Heidel/Helm/Gondel

15:00

SG Egg-Leo : HSG D2

15:15

HSG wD : SG Heidel/Helm/Gondel 2

17:30

HSG mB : SV Langensteinbach

Vorschau auf das nächste Wochenende

Jetzt heißt es: Kräfte sammeln für das nächste Topspiel!

Nach diesem Erfolg haben die Herren 1 nun zwei Wochen Pause, bevor es am 8. März um 20 Uhr auswärts zum TSV Rot-Malsch geht. Dort wartet eine schwere Auswärtsaufgabe gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Top 5.

WIR SAGEN DANKE an die besten Fans der Liga für die großartige Unterstützung – wir sehen uns in zwei Wochen in Rot-Malsch!

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 - TV 46 Heidelberg **66:93**

Vorschau

Samstag, 8. März

20:00 Uhr **Oberliga Baden Männer**

Grizzlies SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen 1

Wildparkhalle

TSC Sibylla Ettlingen

Erfolgreiches Turnierwochenende für Ettlinger Paare bei der TBW Trophy in Karlsruhe



Foto: TSC Sibylla

Am 1. und 2. März tanzten Daniel Merkel und Nathalie Bechtold mit großem Erfolg bei der TBW Trophy in Karlsruhe. In den Wochen vor dem Turnier hatten die beiden intensiv an ihren technischen Grundlagen und der Verfeinerung ihrer Programme gearbeitet, und ihre Bemühungen wurden belohnt. An beiden Tagen erreichten sie einen Treppchenplatz und sicherten sich damit zwei Platzierungen für die nächsthöhere Startklasse in der Hauptgruppe 2 B. Zudem konnten sie sich in der Hauptgruppe 1 B zum ersten Mal an beiden Tagen für das Semifinale qualifizieren, was ihren Fortschritt unter Beweis stellt.

Das Turnierpaar möchte sich herzlich bei ihrem Trainer Pierre Bernoon bedanken, der sie an beiden Tagen intensiv gecoacht und in den letzten Monaten umfassend betreut hat! Am 1. März starteten ebenso Melina März und Robin Fritz in der Hauptgruppe 1 & 2 C Latein. Auch ihr intensives Training der letzten Wochen wurde mit dem Finaleinzug in beiden Turnieren und einem dritten Platz in Hauptgruppe 2 C belohnt.

Am 2. März tanzten zudem Sylvia Streit und Florian Possel in der Hauptgruppe 2 B und Masters 1 B Standard. In ihrem ersten Turnier nach zweijähriger Pause konnten die beiden mit Unterstützung eines großen Fanclubs jeweils den dritten Platz erreichen. Sie sicherten sich damit direkt zwei Platzierungen für den Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse.

TSG Ettlingen

Bunter WCC-HWK-Faschingsball



Foto: Anonym

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Wasener Carnival Club e. V., einer unserer Heimatvereine, wieder einen Faschingsball mit der HWK. Selbstverständlich wollten auch wir einen Teil zu dieser besonderen Veranstaltung beitragen. Los ging es am Sonntagnachmittag mit einem großen gemeinsamen Einmarsch aller Aktiven. Schon jetzt wurde deutlich, wie bunt und vielfältig dieser Nachmittag werden würde. Keiner wollte länger warten und so starteten alle gemeinsam in das kurzweilige Programm. Wir steuerten an diesem Tag unsere Marschtänze zum Programm bei.

Unsere Rubingarde war bereits in ihre Marschuniformen gekleidet und startklar für einen weiteren Auftritt. Unsere jüngsten Tänzerinnen dieses Tages präsentierten ihren Marschtanz als ersten TSG-Programmpunkt und erhielten viel Beifall vom Publikum. Einige Nummern später marschierte unsere Smaragdgarde auf. Unsere Mädels strahlten, passend zu ihrem Edelsteinnamen, von der Bühne in den Zuschauerraum, sodass alle Zuschauer fasziniert von dieser schönen dargebotenen Sportart zu sein schienen. Kurze Zeit später betrat dann unsere dritte Garde die Tanzfläche. Unsere Saphirgarde zeigte an diesem Nachmittag ebenfalls ihren Marschtanz und konnte damit großen Applaus für ihre erbrachte Leistung ernten.

Zum Abschluss versammelten sich alle Akteure der Veranstaltung nochmals für das große Finale auf der Bühne. Gemeinsam wurde ein weiterer erfolgreicher Faschingsball gefeiert, bevor alle den Heimweg antraten. Im nächsten Jahr sind wir gerne wieder bei dieser Herzens-Veranstaltung dabei.

Ü30-Schautanz Schnuppertraining – Wir suchen dich!

Du bist Ü30, hast Spaß am Schautanz und bist bereit, mit uns Turnierluft zu schnuppern? Egal, ob mit oder ohne Tanzerfahrung:

Du bist bei uns richtig! Werde ab der neuen Kampagne 2025/2026 Teil unserer Saphirgarde im Schautanz!

Wir laden dich zu einem besonderen Schnuppertraining in geschützter Atmosphäre ein. Lerne unser Trainerteam in einem speziellen Schnuppertraining für Einsteiger Ü30 kennen. Dieses findet außerhalb unserer regulären Trainingszeiten statt.

Wann? Samstag, 15. März, 17 bis 19 Uhr

Wo? Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium, Ettlingen

Hier werden wir gemeinsam die ersten Schritte ausprobieren, die Choreografie vorstellen und den Weg zur Turniergruppe aufzeigen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Du hast hierzu vorab Fragen? Dann trete gerne mit uns in Kontakt unter: saphir@tsg-ettlingen.de. Lydia, Susi und Magdalena freuen sich auf deine E-Mail.

Ski-Club Ettlingen

SkiTrip Nauders 13.-16. Februar 2025



Foto: SCE Schriftführer

Unser Skitrip im Februar führte uns nach Nauders, wo wir in der Pension Landhaus Engadin untergebracht waren. Die Unterkunft bot uns gemütliche Zimmer, eine hauseigene Sauna, einen großzügigen Aufenthaltsraum und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Obwohl die Ausfahrt eigentlich voll belegt war, konnten aufgrund der Grippewelle leider drei Personen nicht mitfahren. So waren wir letztlich eine Gruppe von 18 Personen, die sich als äußerst harmonisch erwies.

Am Donnerstag und Sonntag erkundete jeweils ein Teil der Gruppe aufgrund unterschiedlicher An- und Abreise das Skigebiet Nauders, während am Freitag und Samstag das italienische Gebiet Schöneben auf dem Programm stand. Dort konnte gemeinsam das Dolce Vita in vollen Zügen genossen werden. Das Gebiet Schöneren überzeugte alle und schenkte uns wunderschöne Skitage.

Ein besonderes Highlight war der Freitag: Nach einer Nacht mit Neuschnee wurden wir mit traumhaftem Pulverschnee belohnt, der den ein oder anderen zum Freeriden lockte. Sogar die Sonne zeigte sich überraschend und sorgte für perfekte Bedingungen. Der Samstag setzte dem Ganzen mit absolutem Kaiserwetter die Krone auf. Keine Wolke trübte den Himmel und wir ließen es uns mit leckerem Essen und einem Aperol Spritz richtig gutgehen.

Natürlich durfte auch der Après-Ski nicht fehlen, bei dem jeden Tag beste Stimmung herrschte. Für diejenigen, die eher auf Entspannung aus waren, stand die Sauna bereit und wurde fleißig genutzt.

Alles in allem war es wieder eine rundum gelungene Ausfahrt mit viel Spaß, gutem Essen, fantastischem Wetter und tollen Pistenbedingungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Vorschau auf den nächsten Spieltag

Sa., 14 Uhr: BG Nußloch 1 – SG Ettlingen 2
Sa., 14:30 Uhr: SKC FH Plankstadt – SG Ettlingen 1

So., 11:30 Uhr: SG Hohenlohe 1 – Vollkugel Ettlingen 1

So., 11:30 Uhr: KCG 1946 Lampertheim 1 – SG Ettlingen 3

Schützenverein Ettlingen

Termine

Im März geht es Schlag auf Schlag:

Am vergangenen Wochenende fand die deutsche Meisterschaft 2025 in Chemnitz für Bögen mit Visier, Recurve statt (Bericht folgt).

Kreismeisterschaften

Am kommenden Wochenende finden auf unseren Anlagen die Kreismeisterschaften der Kugeldisziplinen statt. Geschossen werden verschiedene Disziplinen und Altersklassen mit der Luftpistole und dem Luftgewehr, sowohl frei als auch aufgelegt, mit dem KK-Gewehr Auflage und 50 m Pistole Auflage.

Aktivenversammlung 2025

Am 14. März findet um 19 Uhr in der Gaststätte des Schützenhauses die Aktivenversammlung statt. Eingeladen sind alle aktiven Schützen und Bogenschützen, interessierte passive Schützen sind selbstverständlich auch gerne gesehen.

DM Blankbögen

Am Wochenende 22./23. März folgt in Hasstrup-Gehrde die DM für Bögen ohne Visier, Blank- und Jagdbogen. Auch dort starten Schützen unseres Vereins, die sich dafür qualifiziert haben.

Jahreshauptversammlung

Am 28. März findet um 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Schützenhaus statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Vier Phönixe bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften 2025 in Besigheim.

Vier Phönixe starteten bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft U15 in Besigheim am 23.02. Seit Jahresanfang ha-

ben sich diese vier Jungen, die in diesem Jahr das erste Mal in der U15 kämpfen, darauf vorbereitet, in dieser für sie neuen Altersklasse auf Landes-, bundes- und internationalem Niveau mitzukämpfen. Hierzu besuchten sie in den letzten eineinhalb Monaten viele Lehrgänge und Sondertrainingseinheiten bei Landestrainern und Kaderkämpfern des badischen und des deutschen Judobundes in den Landesstützpunkten Karlsruhe, Speyer und Sindelfingen.

Benno Maucher startete in der Gewichtsklasse bis 40 kg und durfte gleich in seinem ersten Kampf, normalerweise über 3 Minuten, in die Verlängerung (im Judo der „Golden Score“) gehen. Er kämpfte über eine Gesamtzeit von 10 Minuten und musste sich leider nach Kampfrichterentscheid seinem Gegner geschlagen geben. Seine zweite Begegnung konnte er genauso wie seine dritte Begegnung souverän gewinnen.

Evgeni Kuznetsov kämpfte bis 60 kg und konnte sich ebenfalls den dritten Platz erkämpfen.

Finn Weber, der bis 50 kg kämpfte, hatte ein schwereres Los, da er an diesem Tag eine Gewichtsklasse höher als sonst kämpfen musste. Trotzdem konnte er sich den siebten Platz erkämpfen.

Lev Yermolenko, der in die größte Gruppe bis 55 kg mit 22 Gegnern kam, konnte einen Kampf gewinnen und musste sich bei zwei weiteren Begegnungen geschlagen geben. Lev schied somit vorzeitig aus dem Turnier aus und konnte sich leider keinen Platz erkämpfen.

Hier noch einmal die Ergebnisse: Benno Maucher 3. Platz, Evgenii Kuznetsov 3. Platz, Finn Weber 7. Platz

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yogahast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de, yoga@phoenix-albtal.de und auch auf **Facebook** und **Instagram**.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Rosenmontagsumzug

Unter der Startnummer 19a beteiligte sich der HSE mit 14 Teilnehmern beim diesjährigen Rosenmontagsumzug unter dem Motto „Schneemänner“. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. Bei herrlichem Sonnenschein begeisterte unsere Gruppe das närrische Publikum am Straßenrand.



Foto: HSE

Im Probenraum wurden bei frischen Berlinern schon einige Ideen für das nächste Jahr vorgeschlagen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Kinder- und Jugendarbeit boomt!

Am Wochenende vom 21. bis 23. Februar fand wieder unser jährliches Kinder- und Jugendwochenende im Haus Nickersberg statt.

Alles passte zusammen: Die Vorbereitung und Organisation waren perfekt, die Stimmung sehr gut.

Die Nachwuchsarbeit beim Mandolinenorchester läuft sehr gut und so konnten wir am Probewochenende viele neue Gesichter mitten im Schwarzwald begrüßen. Es wurde geprobt, Tischkicker gespielt, gebastelt und gelacht. Highlights waren ein Lagerfeuer mit Stockbrot backen und die Party am Samstagabend. Für manche Kinder war es das erste Mal, dass sie ohne elterliche Obhut auswärts übernachteten. Sie wurden müde, aber glücklich am Sonntag wieder an die Eltern übergeben. Allen Betreuern einen riesigen Dank! Sie haben sich nicht nur viel Arbeit gemacht und eine große Verantwortung übernommen, sondern den Kindern neben dem Instrumentalunterricht noch ein großartiges Wochenende in der Gemeinschaft geschenkt.

Mehr über unsere Jugendarbeit könnt ihr auch auf Social Media sehen. Insta: @zupfer_jugend YouTube: @mandolinenorchester und auf unserer Internetseite www.mandolinenorchester-ettlingen.de unter der Rubrik „Jugend“.

Weitere Informationen auch gerne direkt bei Eva Baader evabaader@web.de oder 01577-1967962



Jugendwochenende Nickersberg

Foto: E. Baader

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 21. März, findet um 19:30 Uhr im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimers Str. 23 die 68. ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Tagesordnung

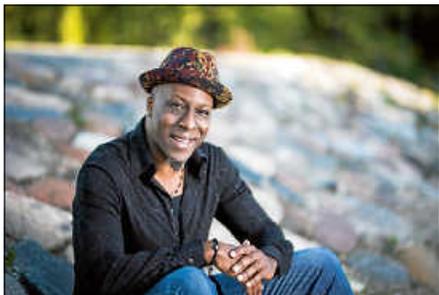
1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Beisitzer
9. Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Das Protokoll der 67. Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme im Kolpinghaus vor. Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorstandschaft.

Zum Anfang der Jahreshauptversammlung vor den Tagesordnungspunkten erfolgen Ehrungen vom Deutschen und vom Badischen Chorverband sowie vereinsinterne Ehrungen für langjährige aktive Sängerjahre.

Jazzclub Ettlingen e.V.

„Steffen Dix lädt ein ...“ mit Karl Frierson im Schloss



Karl Frierson

Foto: Valters Pelns

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage Ettlingen 2025 lädt **Steffen Dix** in den Epernay Saal im Schloss Ettlingen ein. Zu Gast sein wird der Vokalist **Karl Frierson**, der in der Region kein Unbekannter ist, auch wenn er mittlerweile seit seinem Umzug nach Lindau am Bodensee hier nicht mehr so häufig zu hören ist. In den 90er Jahren – noch vor Eröffnung des Birdland59 – hat er sein erstes Konzert für den Jazzclub Ettlingen gegeben. Karl Frierson wurde in Florence, South Carolina geboren und beschloss im Alter von neun Jahren, inspiriert von Trompetenlegende Dizzy Gillespie, ein internationaler Entertainer zu werden. In seiner Jugend nahm er an vielen Programmen für musikalisch Begabte teil und wurde 1983 als jüngstes Chor-Mit-

glied seiner Schule, in den All-State Chorus berufen. Im Jahr 1985 erhielt er ein Sommer-Stipendium an der South Carolina Governor's School of the Arts. Später trat er der *US Army Europe Band and Chorus* bei und spielte während seiner militärischen Laufbahn über 800 Shows als musikalischer Botschafter in ganz Europa.

1997 gründeten Frierson und der deutsche Produzent Pit Baumgartner die Band *DePhazz*, ein Downtempo Jazz-Ensemble, das Elemente aus Soul, Latin, Trip Hop und Drum & Bass in Lounge-Musik-Sound integriert und mit dem von Frierson geschriebenen und gesungenen Titel *Hero Dead and Gone*, der Single-Auskopplung des ersten Albums einen Hit in den deutschen Charts landete. Darüber hinaus arbeitet Frierson an seiner Solo-Karriere und veröffentlichte 2006 sein Soloalbum *Soulprint*.

Um diesen Ausnahme-Entertainer herum hat Steffen Dix eine hochkarätige Begleitband mit überregional bekannten Profi-Musikern zusammengestellt, die als Dozenten, Studio-Musiker und Sideman für verschiedene Musikgrößen tätig sind.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet am Freitag, den **14.03.** im **Epernay-Saal im Schloss** statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 20 Euro (15 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Bachs Johannespassion in der Liebfrauenkirche Ettlingen

Johann Sebastian Bach
JOHANNES PASSION
BWV 245
Sonntag, 13.04.2025, 17 Uhr
Liebfrauenkirche, Ettlingen

Sopran:
Isabel Delemorre
Alt:
Judith Ritter
Tenor (Arien und Evangelist):
Martin Erhard
Bass (Pflöcht):
Jonathan Bär
Bass (Arien und Jesusworte):
Georg Christoph Peter
Leitung:
Markus Bieringer

Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen
Kammerchor Ettlingen
Chor & Orchester Ensemble *Seconda Vista*

BENEFIKONZERT
Eintritt frei
Spenden erbeten

COOPORTSCHULE

Plakat: Markus Bieringer

Am Palmsonntag, **13. April**, wird in der **Liebfrauenkirche Ettlingen** die **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Das **Vokalensemble Herz Jesu**, der **Kammerchor Ettlingen**, das **Ensemble Seconda Vista** sowie Solisten bringen dieses beein-

druckende Werk auf die Bühne. Die **Leitung** liegt bei **Markus Bieringer**. Die Johannespassion ist ein bewegendes Werk, das die Geschichte von Jesu Leidensweg erzählt. Die Aufführung bietet eine intensive Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Ostertage einzustimmen und die kraftvolle Musik zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. sind willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programmorschau März

So., 16. März: Wanderung für Jedermann: Calw-Zavelstein mit Josef Demel. Kondition für ca. 17,5 km Strecke und 500 Höhenmeter. Gäste sind willkommen.

Fr., 21. März: Vortrag von Harald Knoch: Andalusien-Wandern mit Kultur. 19:30 Uhr, Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1.

So., 23. März: Wanderung für Jedermann: Enzschlingen und Kammertenberg mit Beate Münchinger. Kondition für ca. 16 km Strecke und 350 Höhenmeter. Gäste sind willkommen.

So., 23. März: Marathonwandern: 4 Aussichtstürme auf einen Streich mit Heidi Georgi. Kondition für ca. 39 km Strecke, 1.230 Höhenmeter (und eine noch nicht bekannte Anzahl an Treppen). Anmeldung bis Mittwoch vor der Tour direkt bei Heidi: heidi.georgi@web.de. Gäste sind willkommen.

So., 30. März: Radfahren: von Ettlingen zum Goldkanal mit Elke M. Neu. Kondition für ca. 52 km auf überwiegend Radwegen und befestigten Waldwegen. Helmpflicht. Gäste sind willkommen.

Wie war's?

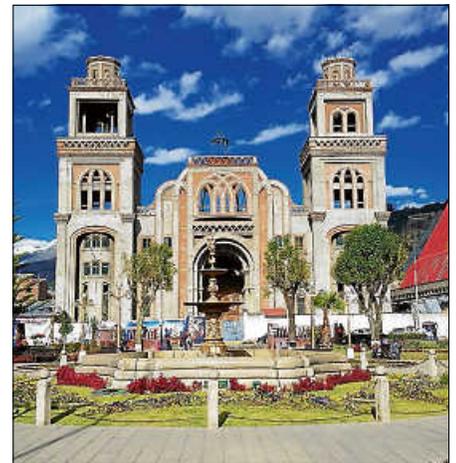


Foto: Martin Orth

Sabine berichtet: Es war ein spannender Vortrag. Martin hat uns mit seiner Erzählung einen wunderbaren Einblick in das wunderschöne Land Peru, das nicht nur aus dem berühmten Machu Picchu besteht, und seine herrliche Umgebung gegeben. Diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, dorthin zu reisen, haben einen guten Überblick be-

kommen und für diejenigen, die schon einmal dort waren, hat es Erinnerungen an eine schöne Reise geweckt. Und lehrreich war es auch. Oder wusstet ihr zum Beispiel, dass Peru die Heimat der Kartoffel ist und dass es dort über 3.000 Sorten gibt? Und einige davon nur in den Anden gedeihen?

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitouren-Genuss im Diemtigtal

Mitte Februar starteten in Karlsruhe zwei Kleinbusse mit 16 Skitouren-Begeisterten in Richtung Schweiz ins malerische Diemtigtal, eine Stunde südlich von Bern entfernt.

Nach vier Stunden Fahrt, schnellem Umziehen und Auffellen ging es aufgeteilt in zwei Gruppen los: Die Einsteiger und die, die etwas gemütlicher unterwegs sein wollten, hatten den Menniggrat als Ziel, die „Profis“ sind auf den Mariannehubel rauf. Nach den ersten Höhenmetern war die Müdigkeit wie weggeblasen – genauso wie die Flocken von oben. Das wunderschöne Diemtigtal: rechts und links steile Hänge, einsame Almen, beeindruckende Felsen und Gipfel. Und zwischendurch sogar ein paar Sonnenstrahlen! Während wir den Gipfel mit Nebel und mystischer Stimmung erlebten, rissen die Wolken pünktlich zur Abfahrt auf und wir konnten die fast unverspurte Abfahrtsvariante zurück ins Tal genießen.



Foto: Leo Führinger

Nach der ersten Tour kamen wir dann in der Staldenmaadhütte des Schweizer Alpenclubs (SAC), nicht weit vom kleinen Skigebiet Grimmialp entfernt, an. Das war auch der Beginn des „Sozial-Experiments“ am Wochenende: Die Hütte war mit drei Gruppen bis auf die letzte Pritsche ausgebucht. Gemeinsames Kochen, Genießen, Trinken und Lachen hat die Toleranz aber erhöht und für die nötige Bettschwere war ohnehin gesorgt. Der nächste Tag war bei Traumwetter einer der Höhepunkte, obwohl natürlich auch einige andere Tiefschnee-Fans unterwegs waren – aus guten Gründen! Unsere Ziele bei Sonnenschein und tiefblauem Himmel waren für die gemütlichere Gruppe diesmal der Mariannehubel und für die Fortgeschrittenen der Gurbgrat. Auch hier waren noch ein paar wenig verspurte Hänge zu finden und bescherten uns einen traumhaften Tourentag. Nach einem weiteren gemütlichen Hüttenabend ging es am Sonntag noch auf die Rauflihore und für eine kleine, etwas zügigere

Gruppe auf die Bodezehore. Hier erwartete uns ein liebliches Seitental und dank kurzem nochmaligem Aufstieg sogar ein zweiter und fast unverspurter Hang.

Geschafft, aber glücklich, ging es dann zurück nach Karlsruhe. Was bleibt, ist ein super Skitouren-Wochenende in schönster Natur mit tollen Leuten – was will man mehr!

Caritasverband

FRAUENWELT

Information – Diskussion – Fragen

Informationen für Frauen zu verschiedenen Themen. Zeit zum Kennenlernen, Diskutieren und Vernetzen. Expertinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Zum Abschluss: Austausch mit kleinem Snack & Getränken

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung ist für Frauen.

Kinder sind willkommen.

Freitag, 14. März, 17 - 20 Uhr, Karlsruhe

Treffpunkt: 17 Uhr, Tourist-Info am Marktplatz (Kaiserstraße 72-74, 76133 Karlsruhe)
Frauenrechte - Veranstaltung zum Weltfrauentag

Freuen Sie sich auf einen Stadtrundgang und einen interaktiven Workshop zu Frauenrechten. Zusammen werfen wir einen Blick auf rechtliche Aspekte, die Frauen im Jahr 2025 betreffen – ein Tag zum Mitdenken und Mitreden. Die Veranstaltung ist in einfacher Sprache.

In Kooperation mit der Stiftung Forum Recht
Anmeldung bis Montag, 10. März, an: migration@caritas-ettlingen.de

Für Fragen und Infos melden Sie sich bei:
migration@caritas-ettlingen.de

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

St. Augustinusheim sammelt Verbandskästen für Ukraine

Gesellschafter der Wohlfahrts-Gesellschaft „Gut Hellberg“ mbH ist der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. Dieser startet einen Aufruf, Erste-Hilfe-Kästen oder Verbandskästen zu sammeln. In vielen Kraftfahrzeugen, Haushalten, Betriebsstätten, Büros, Pflegeeinrichtungen etc. werden Erste-Hilfe-Kästen vorgehalten. Die dort lagernden Verbandstoffe sind mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen und müssen (gesetzliche Vorschrift in Betriebsstätten und KFZ) oder sollten (Privathaushalte) nach dem Ablauf dieses „Mindest“-Haltbarkeitsdatum ausgetauscht werden. Dabei können diese unbenutzt und original verpackten Verbandstoffe in der Ukraine der Zivilbevölkerung eine wertvolle Hilfe sein.

Wir vom St. Augustinusheim bieten hierzu eine Sammelstelle an – wer seine Verbandskästen abgeben möchte – oder Verbandstoffe übrig hat, kann dies gerne an unserem Empfang in der Schöllbronner Straße 78 abgeben.

Kirchliche Sozialstation

Umtrunk unserer neuen Sozialräume

Am Schmutzigen Donnerstag haben wir die Gelegenheit genutzt, um die neuen Sozialräume in unserer Sozialstation offiziell einzuweihen. Diese Umgestaltung unserer Räume im Untergeschoss ist nun abgeschlossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Aus den ehemals funktionalen Räumen sind nun gemütliche, moderne Sozialräume geworden, die zum Wohlfühlen und Verweilen einladen.

Unser Dokumentationsraum wurde mit drei neuen elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet, die ein ergonomisches Arbeiten ermöglichen und damit die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern. Der Flur wurde mit einer stilvoll hergerichteten Trauerecke ausgestattet. Besonders im Pausenraum wurde viel Wert auf Gemütlichkeit gelegt: Eine neue Kaffee- und Teebar sorgt für eine kleine Auszeit, während bequeme Sessel dazu einladen, kurz durchzuatmen und zu entspannen.

Diese neuen Sozialräume sind nicht nur dazu gedacht, den Mitarbeitenden eine erholsame Pause zu ermöglichen, sondern auch einen kleinen Rückzugsort zu bieten.

Zu diesem Anlass haben wir unseren Mitarbeitenden frische Berliner und erfrischende Getränke serviert, die großen Anklang fanden. Ein herzlicher Dank geht an alle, die bei der Umsetzung dieses Projekts tatkräftig mitgewirkt haben – ohne eure Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Führerschein weg – was nun?

Ihr Weg zur erfolgreichen MPU mit uns!



Die Suchtberatung Ettlingen bietet seit

Bild: AGJ Fachverband e.V.

vielen Jahren qualifizierte

MPU-Vorbereitung zu fairen Preisen im Gruppen- und Einzelsetting an. Für das Jahr 2025 sind zwei Kurse mit jeweils 10 Gruppeneinheiten und flankierenden Einzelgesprächen geplant.

Kursstart Frühjahr: 28.04.2025

Kursstart Herbst: 22.09.2025

Am **Montag, 24. März, um 18.30 Uhr** laden wir Sie zu unserem **MPU-Infoabend** im Onlineformat via Zoom ein. An diesem Abend stellen wir Inhalte und Rahmenbedingungen unserer MPU-Vorbereitung vor. Gerne beantworten wir Ihre allgemeinen Fragen rund um dieses Thema. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und kann auch anonym erfolgen. Ganz unproblematisch und ohne Voranmeldung erfolgt der Zutritt zum Infoabend über diesen Link:

<https://us06web.zoom.us/j/81424459790?pwd=U55abf3EDavMxS-XcTVOBpedaEb5HXu.1>

Meeting-ID: 814 2445 9790

Kenncode: 397422

Falls Ihnen die Teilnahme am Infoabend nicht möglich ist oder Sie ein individuelles Beratungsgespräch zum Thema MPU benötigen, können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren. Bitte benennen Sie bei der Terminvereinbarung, dass Sie ein MPU-Vorgespräch wünschen. Wir können Sie somit direkt den zuständigen Mitarbeiterinnen zuweisen.

Stefanie Matt und Beate Schroth

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de
Rohrackerweg22
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/215305



Code: AGJ Suchtberatung Ettlingen

www.suchtberatung-ettlingen.de/aktuelles

Über reges Interesse am Themenkomplex der MPU-Vorbereitung freut sich das MPU-Fachteam der AGJ-Suchtberatung Ettlingen. Den **Zoom-Link** finden Sie auch auf unserer Homepage:

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

8. März: Internationaler Frauentag 2025 Machen, was nötig ist: Gleichstellung jetzt!

Vehement forderte Monika Engelhardt-Behringer, Mitglied des Vorstands des DGB Kreisverbands Karlsruhe-Land, beim Treffen des DGB Ortsvereins Ettlingen die künftige Bundesregierung dazu auf, alle politischen Vorhaben zu prüfen, wie diese zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen können.

Konkret geht es vor allem darum, durch **gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit sowie bessere Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen Lohngerechtigkeit** zu schaffen, auch in den Berufen, in denen viele Frauen arbeiten.

Eltern müssen durch **gute Kinderbetreuung**, auf die man sich verlassen kann, und durch die faire Aufteilung der Elternzeit zwischen Müttern und Vätern entlastet werden.

Durch Angebote, die die **Vereinbarkeit von Pflege und Beruf** erleichtern, sowie eine finanzielle Leistung für Menschen, die aufgrund von Pflegeverantwortung ihre Arbeitszeit reduzieren, müssen Pflegenden unterstützt werden.

Außerdem geht es darum, **Gewaltschutz sicherzustellen** durch einen Rechtsanspruch auf sofortigen **Schutz für Betroffene**, die **sichere Finanzierung von Frauenhäusern** und Hilfsangeboten. Arbeitgeber müssen verpflichtet werden, für ein **gewalt- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld** zu sorgen.

Engelhardt-Behringer rief die Kolleginnen und Kollegen dazu auf, selbstbewusst, nachdrücklich und voller Überzeugung von den politisch Verantwortlichen zu fordern: **Ma-**

chen Sie, was nötig ist! Investieren Sie in Gleichstellung! Gleichbehandlung ist ein Grundrecht und nicht verhandelbar!

Der DGB Ortsverein Ettlingen informiert am Internationalen Frauentag in der Ettlinger Innenstadt zum Frauentag.

Um 15 Uhr beteiligt sich der DGB Ettlingen an der Demonstration zum Internationalen Frauentag in Karlsruhe unter dem Motto „grenzenlos-solidarisch-feministisch“, die am Friedrichsplatz startet.

Um 18 Uhr beginnt außerdem die Abendveranstaltung im Jubez am Kronenplatz, die vom Frauenbündnis 8. März Karlsruhe veranstaltet wird.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Vortrag über die Städtepartnerschaft Speyer – Kursk

Am 22. Februar hielt Roland Kern im neuen K26 vor knapp dreißig Personen einen lebendigen Vortrag über die langjährige Städtepartnerschaft Speyer – Kursk. Bereits 1987 initiierte er eine Bürgerreise mit einem (sowjetischen) Sonderzug von Speyer in die damalige Sowjetunion. Mit 300 Fahrgästen ging die aufsehenerregende Fahrt über die damalige DDR, Polen, Weißrussland nach Leningrad und Moskau. Die deutschen Fahrgäste wurden überall herzlich empfangen. Bei den vielen Begegnungen konnten sie großes Interesse und viel Wertschätzung erleben.

Durch familiäre Bindungen fand seine erste Reise in die damalige Sowjetunion bereits mit elf Jahren statt. Später begleitete er auch prominente Personen nach Russland und konnte viele Anekdoten über diese Begegnungen erzählen.

Im Verlauf der Jahrzehnte währenden Städtepartnerschaft organisierte er viele gegenseitige Besuche, Sport- und Kulturveranstaltungen. Umfangreiche Hilfen, wie z. B. die Lieferung von 30 Rollstühlen wurden ebenso organisiert und dankbar entgegengenommen.

Er betonte aber auch den Gegensatz zwischen seinen Erfahrungen und herzlichen Begegnungen mit den Menschen in Russland – er war gut hundert mal in der Sowjetunion bzw. in Russland und davon allein fünfzigmal in der Partnerstadt Kursk – zur heutigen Berichterstattung der hiesigen Leitmedien über Russland und dessen Gesellschaft.



Vortrag Städtepartnerschaft Speyer-Kursk
Foto: DRG Ettlingen

Englischstammtisch

Teffen

Da auf den ersten Montag des Monats der Rosenmontag fiel und damit natürlich das Hexenheim den Ettlinger Rebhexen gehört, wollen wir uns am **zweiten** Montag des Monats, also am **10. März um 19:30 Uhr** in dem Raum der Rebhexen (Untergeschoss des Eichenborff-Gymnasiums, Eingang „Kleine Bühne“ schräg gegenüber der Kleinen Bühne) treffen. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet normalerweise jeweils am ersten Montag des Monats um 19:30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 17. März, 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Lesezirkel

Der Lesekreis Neuwiesenreben besprach am 20. Februar Alfred Anderschs Erzählung „**Der Vater eines Mörders**“. Fast alle waren begeistert. Es gab kaum Kritikpunkte. Der Autor beschreibt eine Altgriechisch-Stunde bei Vierzehnjährigen im Jahr 1928. Der Direktor des Gymnasiums, der die Unterrichtsstunde an sich reißt, zeigt sich als gut bürgerlicher, obrigkeitshöriger, frommer, perfider und bössartiger Vertreter einer Pädagogik, die auch nach dem Krieg, wenn überhaupt je ganz, nur sehr langsam überwunden werden konnte, wie einige von uns noch als Kinder und Jugendliche leidvoll erfahren mussten. Der Mann war der Vater Heinrich Himmlers. Das nächste Treffen des Lesekreises findet statt am **Donnerstag, 20. März, 19 Uhr im Bürgertreff**, und es wird über das Buch **Clara Dupont-Monod „Brüderchen“** gesprochen.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: 4. April, 10 - 11:30 Uhr

Ansprechpartner: Familie Findling,
Tel. 07243 17805.

Straßenmusik

Die nächste Musik findet am **Sonntag, 23. März, um 18 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Norbert Schmalholz aus Waldbronn mit seiner Gitarre. Er wird zum ersten Mal unsere Straßenmusik bereichern. Außerdem spielt die Roman Blappert Combo mit Schlagwerk, Mundharmonika, Tasten und Vocals. Gegeben werden bekannte Songs von Bob Dylan und Janis Joplin.

Ort: Familie Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, Ettlingen, vor dem Haus. Wir spielen bei jedem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jetzt **wieder jeden Montag schon ab 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07243 65453 (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen**Fit am Stuhl**

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmir Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.**Jahreshauptversammlung**

Jahresversammlung **am Sonntag, den 23. März, um 13 bis 15 Uhr im Türkischen Arbeitnehmerverein** (Wasenstraße 2, 76275 Ettlingen).

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters/Ehrenminute
3. Überprüfung der Anwesenheitspflicht
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Kritik und Empfehlungen
7. Antwort auf Kritik
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
10. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses
11. Festlegung des Revisionsausschusses, Kandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
12. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirats
13. Verschiedenes (Anträge)
14. Schluss

Ettlingen ve Çevresi Türk İşçi Derneği -ve 1-DC-Ettlingen Gündem

1. Açılış Konuşması
2. Divan Heyeti seçimi/Saygı Duruşu
3. Yoklama yapılması
4. Yönetim Kurulu faaliyet raporunun okunması
5. Denetleme Kurulu raporunun okunması
6. Eleştiri ve tavsiyeler
7. Eleştirilere yanıtlar
8. Yönetim Kurulu'nun ibraya sunulması
9. Yeni Başkan adayı belirleme ve seçimi
10. Yeni Yönetim Kurulu adayları belirleme ve seçimi
11. Denetleme Kurulu adayları belirleme ve seçimi
12. Danışma Kurulu adaylarını belirleme
13. Değişik konular üzerine fikir alış-veriş
14. Kapanış

Üyelerimizin tamamını genel kurul toplantımızda görmeyi arzu ederiz.**Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.****Abteilung Horbachdeifl im Fasnachtsfieber**

Die Horbachdeifl hatten ein auftrittsreiches Wochenende zu absolvieren. Bereits am „Schmotzigen Donnerstag“ fanden sich einige Horbachdeifl früh am Morgen in Schöllbronn zum Hemdglonkerwecken beim Rathaus ein, am späten Nachmittag wurde dann in der Marktstrasse der Narrenbaum durch die Ettlenger Narrenvereinigung aufgestellt, wo zahlreiche Horbachdeifl vor Ort waren. Am Freitag ging es dann abends zu Nachtumzug in Spessart, dem sich ein Besuch des Narrendorfs anschloss, viele Zuschauer säumten den Weg des Umzugs, den die Hochbachdeifl in voller Stärke mit marschierten. Tags darauf ging es zum Fasnachtsumzug in Schöllbronn, der bei hervorragendem Wetter wieder viele Zuschauer angelockt hatte. Auch am Sonntag waren die Horbachdeifl gefordert, beim Fasnachtsumzug in Tiefenbronn, den die Horbachdeifl zum dritten Mal hintereinander besuchten, auch hier war die Stimmung gut, das Wetter spielte erneut mit, und man begab sich müde aber zufrieden auf den Heimweg nach Ettlingen.

Doch es gab keine Pause, der Rosenmontagsumzug Ettlingen und der Umzug in Gaggenau-Ottenau standen an, wo sich die Horbachdeifl noch präsentieren werden. Nach Aschermittwoch sind die Horbachdeifl traditionell noch bei dem großen Umzug in Sulzburg zur Buarefasnacht dabei, der dann auch den Abschluss der Kampagne bildet. Schon im Voraus Dank an alle Aktiven für Ihr Engagement.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.

Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Auftritte März

9. März Buarefasnachtsumzug Sulzburg
13.31 Uhr Bus Horbachdeifl

15. März Kameradschaftsabend Bürgerwehr Bretten 19 Uhr. Abordnung

17. März Monatsversammlung 19 Uhr Bürgerwehrheim

23. März Jahreshauptversammlung BHV Abordnung

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.**Ettlenger Kinder- und Bürgerchor aktiv**

Der Rittersaal des Ettlenger Schlosses war voll besetzt. Enorm war das Interesse der Mitglieder der „Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.“ am gut eingeführten und immer informativen „Talk mit der Intendantin“ des Vereins. Und es ging schwungvoll los: Die Sopranistin Felicitas Wrede sorgte begleitet von Felix Bluhm am Piano mit „Si, mi chiamano Mimi“ gleich zu Beginn des für beste Stimmung. Zur Veranstaltung der „Freunde“ hatte Intendantin Solvejg Bauer neben der „Mimi“ aus der von ihr selbst inszenierten Oper „La Bohème“ bei den Schlossfestspielen 2025 (Premiere am 26. Juni) auch die Sopranistin Megan Henry mitgebracht, die in der Oper die Rolle der „Musetta“ spielt und die „Arie der „Musetta“ aus dem zweiten Akt vortrug. Dritter im Festspiel-Bunde war dann Bühnenbildner Christian Held, der wie Bauer bereits im siebten Jahr bei den Festspielen aktiv ist.

Zu Beginn hatte die stellvertretende Vorsitzende der „Freunde“, Frauke Offele, ihr zur Seite stand als Organisatorin der „Freunde“ Sandra Stebner, den vielen Besuchern für ihr Interesse an den Ettlenger Festspielen und ihre Unterstützung gedankt. Solvejg Bauer betonte zu Beginn, es hätten sich über 120 Künstlerinnen und Künstler für Rollen vorgestellt und „mit Felicitas Wrede haben wir einen dicken Fisch an der Angel“. Das galt später auch für Megan Henry. Die Spielzeit stehe unter dem Motto „Bodybilder“, weil sich die Wahrnehmungen von Sehnsucht nach Leben oder dem Tod veränderten und die Stücke aus verschiedensten Sichtweisen betrachtet und inszeniert würden. Auftakt der Saison sei am 22. Juni „Pippi in Taka-Tuka-Land“. Auch dafür habe es über 100 Bewerbungen von Kindern aus Ettlingen gegeben, aus denen zwei „Pippis“ ausgewählt wurden. Um die nicht ausgewählten Kinder nicht zu enttäuschen, gebe es das Angebot einer internen Aufführung vor den Eltern. Neu sei, weil frühere Akteure dem Kinderalter entwachsen seien, das Jugendstück „Sind wir, was wir sind“ als szenische Führung durchs Schloss mit Premiere

am 27. Juni, so Bauer. „Es ist stark nachgefragt, wir haben schon vier Zusatztermine“, rief Bauer zu einem umgehenden Kartenkauf auf.

Sie verwies auch auf die Wiederaufnahme von „Evita“ mit Premiere am 3. Juli. Auch der Ettlinger Bürgerchor werde stark eingebunden, unter anderem bei der King-of-Pop-Show „black or white“ mit Songs von Michael Jackson. Die Festspiele kooperieren dabei erneut mit der Pop-Akademie Mannheim. „Das ist eine Ausnahme, weil diese alle anderen Kooperationen abgesagt habe“, freut sich Bauer. Mit dabei auch die Urban Dance School. Bauer sagte, bei den Schlossfestspielen gingen viele Menschen erstmals in eine Oper, „weil wir eine niedrige Schwelle haben“. Christian Held betonte, er plane flexibel, um auf Gegebenheiten reagieren zu können. Bei „La Bohème“ liege ein zusammengebrochener Eiffelturm in Paris zugrunde. Dazu habe er Bilder mit KI generiert, was Bauer unter Gelächter mit „dann brauche ich dich ja nicht mehr“ kommentierte.



Das Bühnenbild im Kleinformat vor der Schlossfassade hatte zum „Talk mit der Intendantin“ Bühnenbildner Christian Held mitgebracht. Foto: krk



Blumen gab es zum Abschluss des „Talk mit der Intendantin“ für Solvejg Bauer (links) von Frauke Offele. Mit dabei Pianist Felix Bluhm und die Sopranistinnen aus „La Bohème“ Megan Henry und Felicitas Wrede. Foto: krk

Das Bühnenbild, das Held im Kleinformat vor der Schlossfassade installiert und in den Saal mitgebracht hatte, beinhaltet auch einen Weihnachtsbaum im Glaskasten, weil „La Bohème“ eigentlich zur Weihnachtszeit gespielt wird. Einige weitere Lieder der Sopranistinnen erklangen, ehe in der Fragerunde das fehlende Programmheft zur Sprache kam. „Der Print ist nicht mehr interessant, wir haben geringe Mengen verkauft und es

daher eingestellt. Die Stückinfos an den Spielabenden kommen dagegen gut an“. „La Bohème“ werde in Italienisch aufgeführt, aber es würden Übertitel in Deutsch von der gerade ausgezeichneten Lichttechnik der Festspiele projiziert. Die Intendantin hob unter langem Beifall hervor, Ettlingen sei ihr ans Herz gewachsen und sie sei ja 2026 noch da, „aber wir Schausteller sind halt ein fahrendes Volk“. Das, so Christian Held, gelte auch für ihn, 2026 sei seine letzte Saison in Ettlingen. Bei vielen angeregten Gesprächen danach klang der Abend aus.

ArtEttlingen

Ausstellungs-Hinweis:

Freiheit der Farben ...



Malerei:

Friederike Hempelmann,
Brita Rüsseler,
Christiane Spickermann

Objekte: Irmtraud Pilz

Vernissage: 13. März, 18 Uhr

Ausstellung: 11. bis 23.03.2025

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag 11 bis 15 Uhr



ArtGalerie / Kronenstraße 5
Kunstverein ArtEttlingen e.V.

Plakat: ArtEttlingen

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WCC & HWK Faschingsball

Am 23. Februar war es so weit: zum 25. Mal fand der WCC & HWK in der Schloßgartenhalle in Ettlingen statt. Bereits am Vormittag trafen sich die einzelnen Gruppen der HWK in der Halle, um die Generalprobe auf der Bühne durchzuführen. Pünktlich um 14:33 Uhr eröffnete Präsident Bernd Rehberger den Faschingsball und begrüßte die rund 400 Gäste. Die Schloßgartenhalle war wieder einmal ausverkauft.

Die Wasenaffen des WCC zeigten bei ihrem Auftritt, wie der Affe Fidel das Maskottchen des Vereins wurde. Anschließend folgte der große Einmarsch aller Aktiven. Die Freude war jetzt bereits riesengroß.

Die Kleinsten des Wasener Carneval Clubs, die Wasenküken, präsentierten ihren Eisbären- und Eskimotanz. Bereits dieser Auftritt löste die erste La-Ola-Welle im Saal aus.

Im Laufe des Nachmittags präsentierten die Garden der TSG ihre Marschtänze. Diese großartige Leistung brachte viel Applaus, und die ersten „Raketen“ gingen durch den Saal.

Die Tanzgruppe der HWK in Ettlingen nahm das Publikum mit auf Safari. Unter der Leitung von Julia Mayer tanzten sie unter anderem zu „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Die Begeisterung der Tänzer war bis ins Publikum spürbar.

Die Fitnessgruppe Ettlingen gab als Paradiesvögel ihr Bestes. Unter der Leitung von Sandra Kegreis tanzte die Gruppe zu Live-Musik von und mit Vivian Gold. Auch das Publikum machte begeistert mit, und die Stimmung war großartig.

Die Tanzgruppe aus Neureut, geleitet von Tina Roth, begeisterte mit einer Darbietung zu „Waka Waka“ – eine fantastische Vorstellung mit goldenen Pompons.

Für musikalische Stimmung sorgten nicht nur Vivian Gold und die Wasenknoddler, sondern auch die „Haag Family“. Mit Liedern von Nena, Andrea Berg und vielen anderen animierten sie das Publikum zum Mitsingen und Mittanzen. Auch der Wasenchor brachte die richtige Stimmung in den Saal.

In der Bütt stand an diesem Nachmittag Birk Spanger von der HWK Ettlingen als Till Eulenspiegel. Mit seinen humorvollen Erzählungen sorgte er für viele Lacher.

Vor dem großen Finale durfte die Ranzengarde natürlich nicht fehlen. Mit ihrem phänomenalen Tanz begeisterten sie das Publikum. Musikalisch wurde das Programm wie gewohnt vom Musikverein Bruchhausen begleitet. Präsident Bernd Rehberger führte gemeinsam mit Nabil Schanze durch das Programm – und das bereits zum zwölften Mal.

Dass diese Sitzung wieder ein voller Erfolg war, konnte man den ganzen Nachmittag über spüren. Etliche La-Ola-Wellen und Raketen rauschten durch den Saal.

Für Speis und Trank sorgte der WCC, während das Kaffeehäusle Ettlingen Kaffee und Kuchen anbot.

Diese Freude auf und neben der Bühne zeigt uns allen, wie wichtig es ist, gemeinsam Zeit zu verbringen, Spaß zu haben und Inklusion zu leben.

Unter den Gästen war auch OB Johannes Arnold. Es ist die einzige Sitzung, die er in seiner Amtszeit stets besucht hat. Ebenfalls anwesend war Christina Neumann-Martin, MdL, die – ebenso wie zuvor unser OB – diese besondere Herzblut-Veranstaltung lobte.

Schon heute freuen wir uns auf den 26. Faschingsball zusammen mit der HWK!

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!



Rosenmontagsumzug

Foto: ECV

Umzüge

In den vergangenen Wochen liefen unsere Dohlenaze auf vielen Umzügen in unserer Region. Am vergangenen Faschingswochenende waren dann die Heimspiele in Ettlingen

und den Stadtteilen an der Reihe. So starten wir am vergangenen Freitag bei eisigen Temperaturen mit dem Nachtumzug in Spessart. Am Faschingssamstag ging es dann nach Schöllbronn, ehe man am Sonntag nochmal einen Abstecher zum Durlacher Umzug machte. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zogen wir am Montag durch die vollen Ettlinger Straßen und feierten alle zusammen bis in den Abend auf dem Marktplatz eine große Party. Zum Abschluss der Kampagne ging es dann zum Waldbronner Umzug und anschließend traf man sich zum Essen im Vereinsheim und trauerte gemeinsam mit den Ettlinger Narren bei der Besenverbrennung der Ettlinger Rebhexen um die vergangene Kampagne. Traditionell stand am Aschermittwoch dann noch unser Kateressen an, ein wie immer schöner Abend, an dem man gemeinsam die Kampagne ausklingen lassen konnte.

Unsere Tanzgruppen

Du hast Interesse, bei uns mitzutanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm zum Schnuppern vorbei!

An den folgenden Tagen finden Probetrainings der einzelnen Gruppen in der Turnhalle der Wilhelm-Lorenz Realschule in Ettlingen statt. Wir freuen uns auf euch.

| Tanzknöpfe (3 – 8 J.) 10. März um 17:30 Uhr | Lauerturmgarde (8 – 12 J.) 10. März um 18:30 Uhr | Musketiere (12 – 16 J.) 13. März um 18 Uhr |
|--|--|---|
| <p>Probetraining BEI DEN Tanzknöpfen</p> <p>Wann? 10.03.2025, 17:30 Wo? Wilhelm-Lorenz Realschule Ettlingen Wer? im Alter von 3 bis 8 Jahren</p> | <p>Probetraining BEI DEN Lauerturmgarde</p> <p>Wann? 10.03.2025, 18:30 Wo? Wilhelm-Lorenz Realschule Ettlingen Wer? im Alter von 8-12 Jahren</p> | <p>Probetraining BEI DEN Muskettieren</p> <p>Wann? 13.03.2025, 18:00 Wo? Wilhelm-Lorenz Realschule Ettlingen Wer? im Alter von 12-16 Jahren</p> |
| Plakate: ECV | | |

Rote Funken (ab 16 J.) 11. März um 19 Uhr
Du hast Interesse an unserem Männerballett (ab 18 J.) oder der Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.)? Dann melde dich gerne bei uns.

Schreib uns über unsere Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Instagram @ettlingercarnevalverein oder per E-Mail an: schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

AWO Kita Wiesenzwerge

Frühlingsflohmarkt in der Kita Wiesenzwerge

Die Kita Wiesenzwerge lädt herzlich zu einem kleinen, aber feinen Flohmarkt ein! Am Samstag, 15. März, von 10 bis 14 Uhr verwandelt sich unsere Turnhalle wieder in ein buntes Stöberparadies. Bereits im letzten Jahr war unser Flohmarkt ein voller Erfolg, und auch dieses Mal gibt es wieder allerhand zu entdecken: Spielzeug, Kleidung, Bücher und vieles mehr – alles rund ums Kind. Dazu gibt es frisch gebrühten Kaffee und selbstge-

backenen Kuchen für eine gemütliche Pause zwischendurch. Kommen Sie vorbei, schlendern Sie durch die Stände und genießen Sie die fröhliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Buntes Faschingstreiben bei den Wiesenzwerge

Schon am Schmutzigen Donnerstag ging es bei uns hoch her: Die Kita Wiesenzwerge verwandelte sich in ein farbenfrohes Faschingsparadies! Von Batman über Elsa bis hin zu mutigen Dinosauriern und glitzernden Prin-

zessinnen war alles vertreten. Mit Musik, Tanz und viel guter Laune feierten wir den Fasching ausgiebig.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Narrenvereinigung Ettlingen. Die Vereine stellten sich nicht nur mit ihren Schlachtrufen vor, sondern brachten auch ihre beeindruckenden Kostüme und Masken mit. Sie erzählten uns von alten Bräuchen, ihrer Geschichte und den Traditionen, die hinter den aufwendigen Verkleidungen stecken. Die Kinder waren begeistert und fasziniert – besonders, weil sie so erleben konnten, dass sich hinter den Masken freundliche Menschen verstecken und es nichts zu fürchten gibt. Ein herzliches Dankeschön an die Narrenvereinigung Ettlingen für diesen spannenden Einblick! Und natürlich war das für unsere kleinen Narren die perfekte Einstimmung auf den großen Rosenmontagsumzug.

Wiesenzwerge beim Rosenmontagsumzug

„Wiesenzwerge, Wiesenzwerge – eins, zwei, drei!“ – so hallte es durch die Straßen, als unsere großen Wiesenzwerge am Rosenmontagsumzug in Ettlingen teilnahmen. Mit bunten Kostümen, strahlenden Gesichtern und natürlich jeder Menge Süßigkeiten zum Verteilen, mischten wir uns unter das närrische Treiben. Doch der Clou des Tages: Gleich hinterher flogen Zahnbürsten, damit nach all den Leckereien auch die Zähne gepflegt werden. Ein riesiges Dankeschön an die Zahnarztpraxis Winter aus Karlsruhe, die uns großzügig mit 400 Zahnbürsten unterstützt hat!

Vorfreude auf den Frühling

Nach so vielen tollen Ereignissen blicken wir nun voller Vorfreude auf den Frühling. Bald wird es wärmer, die ersten Blumen blühen – und natürlich steht auch unsere große Oster-eiersuche wieder bevor. Wir freuen uns auf eine fröhliche Zeit mit vielen schönen Erlebnissen und wünschen allen Familien einen sonnigen Start in den Frühling!

Neues von den Wiesenzwerge

KINDER FLOHMARKT

SAMSTAG 15. MÄRZ 2025

VON 10:00 – 14:00 UHR

AWO Kita Wiesenzwerge
Lüdersstr. 5, 76275 Ettlingen

Einlass für Schwangere
ab 9.30 Uhr

Plakat: L. B.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des BZV findet **am Freitag, 21. März 2025, 19.00 Uhr beim TSV Panorama in Schöllbronn** (Mittelbergstr. 4, 76275 Ettlingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des 1. Vorstands
 - 3.2 Bericht der Schriftführerin
 - 3.3 Bericht des Kassiers
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprachen zu den Berichten
5. Entlastung der gesamten Verwaltung
6. Neuwahlen 1. Vorstand
7. Anträge
8. Info über Genbänkle (Uschi Durst vom OGV Waldprechtsweier referiert)
9. Mitgliedsbeiträge für den Bezirksverein ab 2026

Anträge zur Tagesordnung müssen 8 Tage vor Beginn der JHV beim 1. Vorsitzenden Herrn Gerd Waizenegger, Lupinenstr.1 76287 Rheinstetten schriftlich eingereicht werden. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Ortsvereine.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Auf der Suche nach Scoobys Herzensmenschen

Scooby ist eine liebevolle Hündin, geboren am 21. September 2024 und seit dem 21. Oktober 2024 im Tierheim. Sie ist eine braune Mischlingshündin mit Anteilen von Ridgeback und Dogge. Die süße Fellnase ist stubenrein und gechipt. Kastriert ist sie nicht. Mit ihrer warmherzigen Art ist Scooby eher zurückhaltend. Sie genießt die Nähe zu Menschen und liebt Kuscheleinheiten. Ihre Herzensmenschen stehen für sie im Mittelpunkt. Nachdem ihre Oma als Dogge beschrieben wurde und ihre Mama starke Anzeichen eines Ridgebacks zeigt, wird Scooby voraussichtlich ein großer Hund werden.

Rhodesian Ridgebacks wurden ursprünglich für die Löwenjagd in Afrika gezüchtet und vereinen Mut, Kraft und Ausdauer. Heutzutage sind sie in erster Linie Begleit- und Familienhunde. Sie sind aktiv und benötigen regelmäßige Bewegung, was sie zu idealen Begleitern für aktive Menschen macht. Ridgebacks sind selbstbewusste, muskulöse und elegante Hunde, die eine starke, kompetente Führung benötigen und sich gut in einer von Zuneigung getragenen Partnerschaft führen lassen.

Die Deutsche Dogge hingegen ist für ihre sanfte und freundliche Art bekannt. Trotz ihrer Größe sind sie oft sehr liebevoll und geduldig, besonders im Umgang mit Kindern. Doggen sind in der Regel sehr sozial und kommen gut mit anderen Hunden und Haustieren aus. Sie sind ebenfalls sehr loyal und beschützend

gegenüber ihrer Familie, was sie zu hervorragenden Familienhunden macht.

Scooby ist sehr kinderfreundlich und wir können uns gut vorstellen, dass sie sich in einer Familie mit kleineren Kindern wohlfühlen wird. Ihre unterwürfige und sensible Art lässt sie vorsichtig im Umgang mit Menschen sein. Auch mit Katzen könnte sie gut zurechtkommen, wenn man ihr die Möglichkeit gibt, diese als entspannte Mitbewohner kennenzulernen.

Wenn Sie Scooby kennenlernen möchten, freuen wir uns auf eine E-Mail von Ihnen mit ein paar Informationen zu sich und Ihren Lebensumständen. Bitte schreiben Sie an: info@tierheim-ettlingen.info

Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.

Hilfe für Taube Valeria: Gemeinsam für ihre Genesung!

Heute möchten wir von der kleinen Taube Valeria erzählen, die einen schwierigen Start ins Leben hatte. Als sie als Küken gefunden wurde, war sie allein und hilflos – ein Vogel, der dringend unsere Hilfe brauchte. Mit viel Liebe und Engagement haben wir Valeria gepöppelt und ihr ein sicheres Zuhause gegeben. Doch jetzt benötigt die zarte Taube unsere Unterstützung mehr denn je.

Valeria ist noch jung, aber ihre Gesundheit ist fragil und erfordert mehrere tierärztliche Untersuchungen. Diese sind notwendig, um sicherzustellen, dass sie sich vollständig erholt und in Zukunft ein glückliches Leben führen kann. Leider sind die Kosten für die tierärztliche Betreuung höher, als wir ursprünglich dachten, und deshalb möchten wir uns an euch wenden.

Eure Spenden werden direkt in die notwendige medizinische Versorgung von Valeria fließen und helfen, ihre Lebensqualität zu verbessern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Valeria eine zweite Chance auf ein gesundes Leben bekommt. Jeder Euro zählt!

Lasst uns zusammenarbeiten, um Valerias Geschichte zu einem positiven Ende zu bringen. Teilt bitte diesen Aufruf und zeigt eure Unterstützung!

Herzlichen Dank für eure Hilfe!



Foto: privat

Konto: Sparkasse Karlsruhe,
IBAN: DE90 6605 0101 0108 3990 56

Paypal:

stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com

Einen Link zu unserer Spendenaktion auf betterplace findet ihr auf unserer Website www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de

Könnt ihr euch auch vorstellen, uns persönlich zu unterstützen? In unserem Verein gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Mithilfe. Meldet euch gern unter stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com oder telefonisch unter 01575 5598131. Weitere Informationen findet auf unserer Homepage.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Vor der Fahrsaison: Werbung und Instandhaltung

Außer uns gibt es viele Gleichgesinnte, die ebenfalls historische Züge betreiben. In der **Arbeitsgemeinschaft der Museumsbahnen in Baden-Württemberg und Schwaben** (AGM) sind die meisten dieser Vereine von Nördlingen bis zum Rhein, sogar bis ins Elsass, zusammengeschlossen.

Das letzte der regelmäßigen Treffen zum Austausch war am 28. Februar in einem Gasthaus in Bad Krozingen. Nach gutem Essen begrüßte Jutta Trautwein von der Kandertalbahn die Gäste. Reihum stellten die Gäste sich und ihre Bahn, deren Probleme und Erfolge vor. Vertreten waren

Kandertalbahn Haltingen – Kandern

Eisenbahnfreunde Breisgau

(Rebenbummler)

Eurovapor (Schweiz, Deutschland)

Chemin de Fer Touristique du Rhin (Volgelsheim/Elsass; es gibt Touren ab Breisach mit Schiff und Dampfzug!)

Schwäbische Albbahn (rund um Münsingen)

Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen (Strohgäubahn Korntal – Weisach, Tälesbahn Nürtingen – Neuffen)

Ulmer Eisenbahnfreunde

Alle brachten ihre Prospekte mit. Die weitaus meistgesuchten Prospekte waren die Streckenkarten „Museumsbahnen“ und „Freizeitexpresse“. Diese können Sie unter www2.bwgt.de > Freizeit herunterladen. Letzte erfolgreiche öffentliche Präsentation war auf der Messe CMT in Stuttgart. Die nächste steht auch schon an: Messe „Faszination Modellbahn“ in Mannheim, Maimarktgelände, vom 7. bis 9. März. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Viel wird an den beiden Dampfloks und den Wagen gearbeitet. Unauffällig hat eine kleine Gruppe von Vereinsfreunden immer wieder an der Köf gewerkt. Das ist eine kleine Diesel-Rangierlok der Deutschen Bundesbahn, gebaut 1958 von Gmeinder in Mosbach. Am Samstag konnte der Motor gestartet werden, und die Lok ist die ersten Meter mit eigener Kraft gefahren. Hoffentlich bald wird sie uns beim Rangieren unterstützen können.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

„Tag der offenen Tür“ im Rahmen des Grundschulinformationstages der Wil- helm-Lorenz-Realschule

Beim Grundschulinformationstag konnten Eltern und Schüler die Wilhelm-Lorenz-Realschule kennenlernen und verschiedene Aktionen und Live-Unterricht erleben. An diesem „Tag der offenen Tür“ beteiligte sich auch der Stenografenverein Ettlingen. In dessen Unterrichtsräumen im Untergeschoss waren die Besucher zu einem Einblick in eine Unterrichtsstunde unter dem Motto **„Wie lerne ich schnell und sicher Tastschreiben am PC?“** eingeladen. Zahlreich nutzten Eltern und Schüler die Möglichkeit, sich über dieses schulergänzende Angebot zu informieren. Die Schulführung wies den Weg in den Computerraum. Dort demonstrierten Melika, Marla, Ida, Giulia, Lars und Daniel, alles Schülerinnen und Schüler des Stenografenvereins, die bereits mit 10 Fingern an der Tastatur schreiben können, wie flink die Finger über die Tastatur huschen, wenn man die Griffwege systematisch erlernt hat. Vorsitzende Hildegard Schottmüller begrüßte die Besucher beim Tag der offenen Tür und gab Auskünfte zu den Schulungen des Vereins.

Zusammen mit Schriftführer Peter Erhardt zeigte sie den interessierten Kindern die Grundstellung der Finger und ließ sie erste Übungen mit dem Schulungsprogramm ausführen. Das machte den Kindern sichtlich Spaß, und sie zeigten sich interessiert, das Tastschreiben im nächsten Schuljahr zu erlernen, wenn wieder neue Arbeitsgemeinschaften vom Stenografenverein Ettlingen angeboten werden. Auch die begleitenden Eltern waren überzeugt, es bringe etwas für die schulische und persönliche Entwicklung der Schüler, wenn sie das 10-Finger-Schreiben an der Tastatur erlernen.

Zur Stärkung der Besucher und Aktiven gab es im Flur Brezeln und Getränke.



Bildunterschrift siehe oben

Foto: H. Schottmüller

Schreiber des Stenografenvereins zeigen interessierten Eltern und Schülern, wie schnell und sicher sie an der Tastatur arbeiten können. Schulungsinteressenten erhalten ausführliche Informationen bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen

Karl-Friedrich-Straße 24, 76275 Ettlingen,
Telefon 07243 31212, Telefax 07243 536635,
E-Mail: info@steno-ettlingen.de,
Internet: www.steno-ettlingen.de

Frühstückstreffen für Frauen

„Leben am Limit“

Herzliche Einladung zum nächsten Frühstückstreffen für Frauen am **22. März um 9 Uhr** (Einlass ab 8:30 Uhr) zum Thema: **„Leben am Limit“** mit Frau Susanne Mockler.

Gefangen im Hamsterrad wachsender Anforderungen, getrieben von Stress und Versagensängsten – das prägt das Lebensgefühl einer wachsenden Zahl von Menschen und raubt ihnen die Lebensfreude Stück um Stück. Burnout, Depressionen und Beziehungskrisen sind die vermeintliche Sackgasse, in der sie sich am Ende ihrer Kräfte wiederfinden.

Damit es so weit nicht kommen muss, ist eine gute Prophylaxe unerlässlich. Was hilft, die Abwehrkräfte der Seele zu stärken?

Der Vortrag zeigt Wege auf, wie man Kompetenzen gegen das Ausbrennen gewinnt. Praxiserprobte Strategien helfen, die eigenen Grenzen zu respektieren und zugleich die persönliche Belastbarkeit zu erhöhen.

Anmeldung ist mit folgendem

Link: <http://fff.svku.de> möglich oder unter 07202 - 7690.

Anmeldeschluss: Di., 18. März | Unkostenbeitrag 12,- €

Bei Fragen ist der Anrufbeantworter unter 07243 - 354 9752 geschaltet. Hier ist keine Anmeldung möglich! Sie werden zurückgerufen.

Veranstaltungsort: Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 - Eingang über Ottostraße

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Froschbacher Moorteufel übernehmen die Ortsverwaltung

Am Schmutzigen Donnerstag war einiges los in Bruchhausen. Schon frühmorgens wurden die Froschbacher von den Froschbacher Moorteufeln geweckt, und buntes Treiben zog sich den ganzen Vormittag durch den Ort. Als Erstes wurde die Tiefgarage der Ortsvorsteherin gestürmt und es ging weiter in die Geschwister-Scholl-Schule, wo eine Tanzparty auf dem Schulhof gefeiert wurde. Anschließend ging es in den Kath. Kindergarten St. Michael, wo gemeinsam getanzt und gelacht wurde. Ein kurzer Besuch im Seniorenheim stand dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Programm. Vielen Dank an die Froschbacher Moorteufel für die Organisation dieses harmonischen Vormittags.

Zum Abschluss ging es ins Rathaus zum Narrengericht. Oberteufel Nico Speck stellte die Anklagen vor, und Ortschaftsrat Benigno Baroni verteidigte uns sehr stark und gab sein Bestes!



Foto: fff

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Kaffeenachmittag und weitere Termine

Nicht vergessen, wir haben im März einige wichtige Termine.

11. März: Beratung Bürgerzentrum Neuwiesenreben 16, Berliner Platz.

13. März: Nach längerer Pause gibt es wieder einen Kaffeenachmittag, Beginn 15 Uhr im Kolpinghaus Pforzheimer Straße. Thema – Wo drückt der Schuh, Sie fragen, wir antworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

23. März: Aula des Eichendorffgymnasiums Benefizkonzert Seniorenorchester Karlsruhe. Dazu im nächsten Amtsblatt mehr.



Das Protokoll des Narrengerichts:

1. Keine ausreichende Unterstützung bei der Suche nach neuen Einkaufsmöglichkeiten im CAP-Markt inklusive Postfiliale: Gute Dinge brauchen Zeit! Für die Postfiliale wurde eine sehr gute Lösung gefunden. Wir hoffen, dass die Verhandlungen für eine Einkaufsmöglichkeit ebenso gut verlaufen wie das heutige Narrengericht!

2. Einrichtung einer Bushaltestelle nach 20 Uhr in Bruchhausen. Stattdessen müssen die Bürgerinnen und Bürger im benachbarten Ettlingenweier aussteigen und durch die dunkle Unterführung laufen: Wir arbeiten daran, dass die Bushaltestellen nach 20 Uhr in Bruchhausen angefahren werden. Bis dahin empfehlen wir Taschenlampen und gute Gesellschaft – das macht den Weg gleich viel angenehmer!